

# **EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2012**

## **MIT BESUCH DES VÖLKERKUNDEMUSEUMS**

**Mittwoch, 30. Mai 2012**

---

### **PROGRAMM**

- 17.45 – 18.00 Besammlung im Völkerkundemuseum (Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich)
- 18.00 – 18.45 Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich im Völkerkundemuseum.
- 19:00 – 20.15 **Exklusive Führung** durch die am Tag darauf erst eröffnete Ausstellung «Man muss eben alles sammeln». Der Zürcher Botaniker und Forschungsreisende Hans Schinz und seine ethnographische Sammlung Südwestafrika. **Hans Schinz-Frei (1858-1941)** war für unsere Gesellschaft von grosser Bedeutung als Bibliothekar (1892-1915) und Redaktor (1913-1938). Er reiste 1884-87 nach Südwestafrika. Später leitete er als Professor der Universität Zürich den botanischen Garten auf der «Katz», wo heute das Völkerkundemuseum steht.
- Ab 20:30 Fakultatives Nachtessen in einem nahe gelegenen Restaurant.
- Anmeldung Da die Teilnehmerzahl an der Führung auf 50 beschränkt ist, richten Sie bitte Ihre Anmeldung (Führung und/oder Nachtessen) bis 28. Mai ans Sekretariat der NGZ mit E-Mail an [gassmann@psi.ch](mailto:gassmann@psi.ch) oder Telefon 056 223 19 75 (Telefonbeantworter) oder per Post an F. Gassmann, Limmatstrasse 6, 5412 Vogelsang.

### **TRAKTANDEN DER HAUPTVERSAMMLUNG**

1. Mitteilungen
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 11. Mai 2011
3. Genehmigung der Jahresberichte der NGZ über das Jahr 2011
4. Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 2011, Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Erteilung von Décharge an den Vorstand
6. Budget für das Jahr 2012
7. Wahlen
8. Varia

### **PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 11. Mai 2011**

KULTURAMA, Englischviertelstrasse 9, Zürich

Anschliessend an die Hauptversammlung begrüsst die Direktorin, Claudia Rütsche, die Anwesenden und Daniel Schaub gab eine spannende Führung durch die Dauer- und Sonderausstellung des KULTURAMA.

- Anwesend (Vorstand): Helmut Brandl, Heinrich Bühler, Fritz Gassmann, Marlies Gloor, Susanne Haller-Brem, Frank Klötzli, Marta Manser, Martin Schwyzer, Felix Stauffer, Kurt Tobler
- Entschuldigt (Vorstand): Conradin A. Burga, Stefan Bienz, Reto Nyffeler, Rolf Rutishauser, Traudel Saurenmann, Rudolf Sägeser, Heinzpeter Stucki, Wilfried Winkler
- Leitung: Martin Schwyzer
- Protokoll: Fritz Gassmann
- Dauer: 18.00 - 18.45 Uhr

## TRAKTANDEN

Der Präsident, Martin Schwyzer, begrüsst zur Hauptversammlung 2011 der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich.

### 1. Mitteilungen

Der Vorstand wird eine Arbeitsgruppe bilden, um Strategien zu entwickeln, die die seit 1985 rückläufige Mitgliederzahl der NGZ auffangen sollen. Auch das Amt des Vizepräsidenten ist seit einem Jahr vakant.

Auf die nächste HV werden Statutenänderungen vorgeschlagen, um eine flexiblere Zusammensetzung des Vorstandes zu erlauben. Die bisher verstreut gelagerten Archivalien der NGZ wurden an das Staatsarchiv (bis 1835) und an die Zentralbibliothek (ab 1835) übergeben, um eine professionelle Archivierung zu gewährleisten. Von den Druckschriften werden nur noch je 3 Exemplare aufbewahrt. Überzählige Exemplare können in der Woche 29/2011 durch NGZ-Mitglieder gratis an der Uni Irchel im Raum 03F05 abgeholt werden.

Die Digitalisierung aller Druckschriften soll wenn möglich bis Ende 2011 abgeschlossen werden.

Ein interessantes Vortragsprogramm für Herbst 2011 sowie das Neujahrsblatt auf 2012 sind aufgegleist.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 19. Mai 2010

Das Protokoll wird genehmigt und an Fritz Gassmann mit Applaus verdankt.

### 3. Genehmigung der Jahresberichte der NGZ über das Jahr 2010

Der Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich über das Jahr 2010 liegt allen Mitgliedern schriftlich vor. Dazu gehören Berichte des Präsidenten, der Redaktionskommission, der Bibliothekskommission, und des Webmasters. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 4. Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 2010, Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Verlust von rund Fr. 8000 ab, was auf Kursverluste und Druckkosten zurückzuführen ist. Betriebsrechnung 2010 und Bilanz per 31.12.2010 werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren Heinrich Bührer und Dominique Grüter liegt vor. Sie beantragen Abnahme der Rechnung.

### 5. Erteilung von Décharge an den Vorstand

Die HV erteilt dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen Décharge.

### 6. Budget für das Jahr 2011

Das Budget 2011 wird einstimmig genehmigt.

### 7. Wahlen

Rücktritte: Die zwei seit 2008 amtierenden Vorstandsmitglieder Reto Nyffeler und Rudolf Sägeser werden verdankt und verabschiedet.

Frau PD Dr. med. Traudel Saurenmann von der Universitäts-Kinderklinik Zürich (Pädiatrische Rheumatologie) wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

### 8. Varia

keine Wortmeldungen

Vogelsang, 12. Mai 2011  
Dr. Fritz Gassmann

## JAHRESBERICHT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT ÜBER DAS JAHR 2011

### Bericht des Präsidenten

#### NGZ-Vortragsreihe

Im Herbstsemester 2011 fanden an der Universität Zürich im Rahmen der NGZ-Vortragsreihe folgende sechs Vorträge statt:

- Dr. Ulrich Seemann (Erdölgeologe im Ruhestand) „Golf von Mexiko – warum so tief?“
- PD Dr. Helmut Brandl (Universität Zürich, Institut für Evolutionsbiologie & Umweltwissenschaften) „Plankton der Atmosphäre – Vorkommen und Verbreitung von Mikroorganismen in der Luft“
- PD Dr. Roger Lauener (Allergieklinik-Zentrum für Kinder und Jugendliche, Hochbergsklinik Davos) „Allergien im Vormarsch – ist die Umwelt schuld?“
- Dr. Michael Zemp (Direktor des World Glacier Monitoring Service mit Sitz am Geographischen Institut der Universität Zürich) „Gletscher – die Kanarienvögel in der Grube des globalen Klimawandels“
- Dr. Mirjam van Daalen (SwissFEL Projekt, Paul Scherrer Institut, Villigen) „Der Freie Elektronen Röntgenlaser SwissFEL – mit Zeitlupe in die Welt des Kleinsten“
- Thomas Germann (Panoramazeichner, Autor des Tafelwerks 'Zürich im Zeitraffer', Uster) „Augenreisen“

Die Zusammenfassungen der Vorträge sind unter [www.ngzh.ch/Programm.html](http://www.ngzh.ch/Programm.html) einsehbar.

#### Jugendpreis 2011

Die von der NGZ gestifteten Preise für hervorragende naturwissenschaftliche Maturaarbeiten gingen 2011 an drei Preisträger:

1. Preis: Martin Neuhauser, Horgen (Kantonsschule Freudenberg) „Zecken: Überträger von FSME und Lyme-Borreliose“
2. Preis: (ex aequo) Marco Weibel, Erlenbach (Kantonsschule MNG Rämibühl) „Neokolonialismus und Waldzerstörung in Madagaskar“
2. Preis: (ex aequo) Nico Altwegg, Wetzikon (Kantonsschule Zürcher Oberland) „Borrelien in Zecken. Eine Untersuchung des Durchseuchungsgrades im Gebiet um Wetzikon.“

Die Zusammenfassungen und Würdigungen der Arbeiten sind unter [www.ngzh.ch/Jugendpreis2011.html](http://www.ngzh.ch/Jugendpreis2011.html) zu finden.

#### Neujahrsblatt

Das 214. Neujahrsblatt der Gesellschaft auf das Jahr 2012 wurde von Prof. em. Dr. Elias Landolt (Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich) verfasst. Es trägt den Titel „Zur Flora des Sihltales von der Stadt Zürich bis zum Höronen“ und ist das Resultat von mehr als 25 Jahren floristischer Forschung und Kartierung. Ausgangspunkt ist die 2001 vom Autor publizierte „Flora der Stadt Zürich“ mit ihrer uner-

wartet hohen Artenvielfalt. Als Vergleichsgebiet wird nun das Sihltal untersucht, um festzustellen, wie sich die Flora und ihre Dynamik ändern, wenn Klima, Bevölkerungsdichte und Bewirtschaftung anders sind als in der Stadt. Das reichhaltig illustrierte Buch von 130 Seiten vermittelt die wichtigsten Befunde und dient als Einführung in die Gesamtschau von 1500 Seiten, welche als online Publikation geplant ist ([www.crsf.ch](http://www.crsf.ch) und [www.naturschutz.zh.ch](http://www.naturschutz.zh.ch)). Das parallel dazu erschienene 102. Neujahrsblatt für Kinder und Jugendliche „Wildnis vor Zürich“ wurde wiederum von Dr. Susanne Haller-Brem gestaltet. Es beschreibt den Sihlwald und den Langenberg als einzigartige Kombination von Naturwald und Tieren.

#### Entwicklung der Gesellschaft

Die 265 Jahre alte NGZ bemüht sich nach Kräften, neue Mitglieder zu gewinnen. Deshalb lancierte sie 2011 ein Erneuerungsprojekt, mit dem sie ihre Qualitäten besser sichtbar machen will. Die Homepage wird überarbeitet, die traditionsreichen Druckschriften werden ins Internet gestellt, die Vierteljahrsschrift soll durch elektronische Publikation mit "Open Access" attraktiver werden, der Jugendpreis wird öffentlich verliehen, die Vortragsreihe wird mit "Wissenschaft zum Anfassen" ergänzt. Am bewährten, seit 1799 erscheinenden Neujahrsblatt wird festgehalten. Die Zusammenarbeit mit der ScNat wird verstärkt. Der ganze Vorstand trägt diesen Prozess mit. Um die Schubkraft zu erhalten, schlägt er einstimmig den amtierenden Präsidenten zur Wiederwahl vor, obwohl die Statuten nach zwei Jahren eine Wachtablösung vorsehen. Die 2010 begonnene Revision der Statuten wurde zugunsten des Erneuerungsprojektes aufgeschoben.

#### Mitgliederstand Ende Dezember 2011

Insgesamt 633 Mitglieder, davon 432 Einzelmitglieder, 10 Studenten, 11 Kollektivmitglieder, 3 Ehrenmitglieder, 173 Freimitglieder, 4 Pauschalmitglieder.

#### 7 Neumitglieder im Jahr 2011

Kaya Cornelia, Morell Bernhard, Müller Lars, Ott Richard, Rüttsche Claudia, Schwyzer Helle, Wolf Reinhard.

#### 6 Freimitglieder ab 1.1.2012 (40 Jahre Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft)

Buehler Rolf E., Heitzmann Peter, Moor-Hauser Robert, Schmidhauser-Kopp Maja, Voser-Huber Marie-Louise, Wullschleger Ruth.

Zürich, Februar 2012, der Präsident  
Prof. Dr. Martin Schwyzer

### **Bericht der Redaktion der Vierteljahrsschrift**

Der 156. Jahrgang der Vierteljahrsschrift der NGZ erschien in zwei Doppelnummern mit insgesamt 98 Seiten. Es wurden 9 Originalbeiträge, 2 Berichte zu ausgewählten Forschungsergebnissen, 4 Buchrezensionen sowie der Jugendpreis 2011 der NGZ publiziert. Weitere Angaben können aus dem Jahresinhaltsverzeichnis in Heft 1/2 (2012) entnommen werden. Das 129 Seiten starke Neujahrsblatt auf das Jahr 2012 (214. Stück) "Zur Flora des Sihltales von der Stadt Zürich bis zum Höhrönen" wurde von Elias Landolt (Zürich) verfasst. Das Neujahrsblatt für Kinder und Jugendliche "Wildnis vor Zürich" wurde in bewährter Weise von Susanne Haller-Brem erstellt. Die Redaktion besorgten weiterhin Conradin A. Burga, Frank Klötzli und Marlies Gloor. Die Redaktion der Vierteljahrsschrift dankt allen Autorinnen und Autoren, der Redaktionskommission der NGZ sowie der Koprnt AG (Alpnach Dorf) für die gute Zusammenarbeit.

Zürich, Februar 2012, die Redaktoren und Redaktorin  
Prof. Dr. Conradin A. Burga, Prof. em. Dr. Frank Klötzli und Marlies Gloor

### **Bericht aus der Bibliothekskommission der Zentralbibliothek Zürich**

Im Berichtsjahr 2011 fanden zwei Sitzungen der Bibliothekskommission der Zentralbibliothek Zürich statt: am 10. Juni und am 15. Dezember 2011. Im Rahmen der Sanierungsmassnahmen 2009-2018 der Zentralbibliothek wurden verschiedene Neuerungen bzw. Umbauten besprochen, initiiert und zum Teil bereits realisiert (Umbau Foyer mit Treppenhaus und Bücherausgabe/-rücknahme, neuer Vortragssaal, neue Garderobe, zusätzliche Studienarbeitsplätze im Katalogsaal, Erneuerung der Telefonzentrale und der Brandmeldeanlage). Der Spatenstich zur geplanten Speicherbibliothek in Büron (LU) als gemeinsames Projekt von Zürich und Luzern soll 2012 erfolgen. Weiter wurden verlängerte Öffnungszeiten der Zentralbibliothek für Lernzwecke bzw. mit vollem Service am Sonntag realisiert bzw. geprüft. 2017 feiert die Zentralbibliothek ihren hundertsten Geburtstag. Dazu wurde ein Konzept erarbeitet mit fünf Anschlussveranstaltungen bis ins Jahr 2020.

Zürich, Februar 2012, Prof. Dr. Conradin A. Burga

### **Bericht des Archivars**

Im Jahr 2011 wurden die Altbestände an Druckschriften aus verschiedenen Standorten zusammengeführt und einerseits für das Archiv (wenn möglich 3 Exemplare) geordnet und verzeichnet sowie andererseits (1 Exemplar) zum Digitalisieren bereit gestellt. Da einige Lücken festgestellt wurden, suchten wir auf verschiedene Weise die Bestände zu vervollständigen. Die Akten im Dachboden der Zentralbibliothek wurden vollständig, aber erst summarisch erfasst.

Zürich, Februar 2012, Dr. Heinzpeter Stucki

### **Betriebsrechnung und Budget**

	Budget 2011		Rechnung 2011		Budget 2012	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
<b>Einnahmen</b>						
<b>Mitgliederbeiträge</b>						
- Ordentliche Mitglieder		42'000.00		40'657.70		37'000.00
- Kollektivmitglieder		2'500.00		2'120.00		1'600.00
- Freimitglieder (freiwillig)		3'000.00		4'860.00		3'000.00
<b>Basisbeiträge</b>						
- ScNat		22'000.00		20'500.00		21'500.00
- Kanton Zürich		8'100.00		8'100.00		8'100.00
<b>Publikationen der NGZ</b>						
- Verkauf von Heften		4'500.00		5'053.15		4'500.00
- Page Charges		2'000.00		700.00		1'000.00

- Sponsoring Neujahrsblatt		0.00		7995.15		3'000.00
<b>Einnahmen aus NGZ-Fonds</b>		3'300.00		3'300.00		8'000.00
Rückstellung Digitalisierung		4'000.00		4'000.00		0.00
<b>Zinsen, Dividenden</b>		1'000.00		1'040.00		1'000.00
<b><u>Ausgaben</u></b>						
<b>Publikationen der NGZ</b>						
- Druckkosten NGZ	40'000.00		44'105.00		35'000.00	
- Redaktion	20'000.00		20'178.40		20'000.00	
- Sozialausgaben, Unfallvers.	2'800.00		4'649.35		4'400.00	
- Nachzahlung Pensionskasse	5'700.00		5'700.00		0.00	
- Digitalisierung NGZ-Schriften	4'000.00		7'860.00		10'000.00	
<b>Beiträge der NGZ</b>						
- ScNat und pro natura	1'300.00		1'322.00		1'300.00	
- Rückzahlung an ScNat	4'000.00		0.00		0.00	
<b>Vorträge</b>	3'000.00		2'968.80		3'000.00	
<b>Betriebsausgaben</b>						
- Werbung, Jugendpreis	2'000.00		2'318.80		2'300.00	
- Sekretärin	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
- Sozialausgaben	750.00		800.00		800.00	
- Postversand, Spesen	3'000.00		2'553.60		3'000.00	
- Hauptversammlung	2'000.00		2'103.60		2'000.00	
- Quästorat Entschädigung	600.00		600.00		600.00	
- Mahnungen, Spesen	2'000.00		1'754.45		2'000.00	
<b>Gewinn</b>	<b>-4'750.00</b>		<b>-4'588.00</b>		<b>-1'700.00</b>	
<b>Total</b>	<b>92'400.00</b>	<b>92'400.00</b>	<b>98'326.00</b>	<b>98'326.00</b>	<b>88'700.00</b>	<b>88'700.00</b>

## Bilanz 31.12.2011

Bilanz	31.12.2011 Aktiven Fr.	31.12.2011 Passiven Fr.	31.12.2010 Aktiven Fr.	31.12.2010 Passiven Fr.
Postcheck-Konto	10'459.50		783.60	
Depositenkontos ZKB	10'165.47		10'907.15	
Wertschriften (Obligationen)	50'983.00		50'210.00	
Wertschriften (Fonds)	54'917.00		56'165.00	
Anlagezielkonto (Fonds)	870.00		916.00	
Debitoren (Guthaben)	1'587.75		15'965.00	
Verrechnungssteuer (Guthaben)	514.35		813.02	
Nichtmonetäre Aktiven	1.00		1.00	
Ausgaben für Folgejahr (Pensionskasse)	0.00		5'700.00	
Barbeträge bei Quästorat	0.00		-74.70	
Rückstellung Digitalisierung				4'000.00
Legat Schwyzer-Winiker		40'527.25		41'357.25
Illustrationsfonds		23'558.82		33'640.55
Stammkapital (unantastbar)		70'000.00		70'000.00
<b>Gewinn (aus Betriebsrechnung)</b>	<b>129'498.07</b>	<b>-4'588.00</b>	<b>141'386.07</b>	<b>-7'611.73</b>
		<b>129'498.07</b>		<b>141'386.07</b>

## Bericht des Quästors

### I. Ergebnis der Betriebsrechnung 2011

Das für 2011 vorgesehene Defizit von Fr. 4'750 wurde recht gut getroffen. Es rührt wesentlich davon her, dass für das Redaktions-Sekretariat Fr. 5'700 für die 2. Tranche der obligatorischen Pensionskasse der vergangenen Jahre vorgesehen werden musste. Wichtig waren aber auch die freiwilligen Zuwendungen von Fr. 4'860 und Sponsoring des Neujahrsblattes im Umfang von Fr. 7'995 durch die Stiftung Rübel und der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich. Die Kosten für die Digitalisierung alter NGZ-Schriften von Fr. 7'860 wurden vollständig durch die ScNat übernommen.

### II. Budget 2012

Das Budget 2012 basiert auf der Herausgabe von nur zwei Doppelnummern der Vierteljahrsschrift. Für das Neujahrsblatt wurden nur Fr. 15'000 vorgesehen, wovon Fr. 3'000 durch Sponsoren gedeckt werden sollen. Die Digitalisierung der restlichen Schriften wird rund Fr. 10'000 beanspruchen, wovon nur 4'000 durch die ScNat übernommen werden. Um den fehlenden Betrag und die Einnahmeausfälle zufolge des Mitgliederschwundes zu decken, wurde eine Belastung der NGZ-Fonds (Schwyzer-Winiker Stiftung und Illustrationsfonds) von Fr. 8'000 vorgesehen.

### III. Fonds und Legate

Im Berichtsjahr wurde Fr. 830 des Legates der Schwyzer-Winiker Stiftung für das Kinderneujahrsblatt verwendet (die restlichen Fr. 500 wurden durch die ScNat bezahlt). Der Illustrationsfonds wurde mit 2'470 belastet. Insgesamt wurden die Fonds mit den budgetierten Fr. 3'300 belastet.

### IV. Bilanz 2011

Im Berichtsjahr erfolgten keine Umlagerungen von Wertschriften. Das über dem unantastbaren Stammkapital von Fr. 70'000 liegende Vermögen (ohne Legat) beträgt Fr. 23'558.82 – Fr. 4'588.00 = Fr. 18'970.82.

Vogelsang, Februar 2012, der Quästor  
Dr. Fritz Gassmann

## Bericht der Rechnungsrevisoren

An die Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich: Die Prüfung der Jahresrechnung 2011 unserer Gesellschaft per 31. Dez. 2011 ergibt:

- Die Buchhaltung ist in Ordnung.
- Die Eintragungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen.
- Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 4'588.00 ab. Das Eigenkapital beträgt Fr. 129'498.07.
- Aufgrund von Stichproben beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Quästor mit bestem Dank für seine Leistungen zu entlasten.

Zürich, den 27.2.2012, die Rechnungsrevisoren  
Dr. Heinrich Bühler, Dominique Grüter

## Homepage [www.ngzh.ch](http://www.ngzh.ch)

Die Homepage wurde im Jahre 2011 31'000 mal besucht (rund 3.5 mal pro Stunde). Dazu kamen 73 verschiedene Robots mit durchschnittlich 28 Hits pro Stunde, die eine Spitzenbelastung morgens um 5 Uhr erzeugten. Jeden Tag wurden durchschnittlich 490 Files heruntergeladen; 2/3 davon waren Bilder. Spitzenreiter waren Hartwichs *Opium als Genussmittel*, Rübels *Geschichte der NGZ zur 200 Jahrfeier*, Susanne Hallers *Holunderwein* und die *geologische Karte der Lägern*. Für 13'000 Fragen wurde von Suchmaschinen (80% von Google) auf unsere Homepage verwiesen.

Im Internet zählt in erster Linie die Vernetzung: Auf unsere Homepage wird von 1304 Internetseiten her verwiesen. Besonders wertvoll sind die 36 Verweise in den verschiedenen Wikipedias (Deutsch, Französisch, Italienisch, Esperanto), die zu 1063 Anfragen führten. Wahrscheinlich haben die Begriffe *Liebesgesang*, *Sex* (Sex bei den Insekten, Neujahrsblatt auf 2011) und *homo* (habilis) dazu beigetragen, dass viele Pornoseiten auf uns verweisen. Ob dies der NGZ Neumitglieder vermitteln kann, darf bezweifelt werden!

Effretikon, Feb. 2012, der Webmaster  
Dr. Heinrich Bühler

## Kollektivmitglieder 2011

- Albers & Co., Zürich
- Amt für Landschaft und Natur, Fachstelle Naturschutz, Zürich
- Amt für Landschaft und Natur, Fischerei- und Jagdverwaltung, Zürich
- Givaudan Roure Forschung AG, Dübendorf
- Hauptbibliothek Universität Zürich-Irchel, Bereich Forschung, Zürich
- Institut Bachema AG, Schlieren
- Institut für Kartographie, ETH-Hönggerberg, Zürich
- Willi Möller AG, Glasbläserei, Zürich-Örlikon
- WISAG, Wiss. Apparaturen und Industrieanlagen, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich
- Zweifel Pomy Chips AG, Zürich

---

Sekretariat NGZ  
Fritz Gassmann und Sofia Tsintsifa, Limmatstrasse 6, 5412 Vogelsang  
Telefon 056 310 26 47 / E-Mail: [tsintsifa@bluewin.ch](mailto:tsintsifa@bluewin.ch)  
HOMEPAGE NGZ : <http://www.ngzh.ch>